

Medienmitteilung

16. Juni 2022

Hochwertiges Ethanol aus Zuckerrüben – Anlage in Aarberg eröffnet

Am Donnerstag, 16. Juni 2022 wurde in der Zuckerfabrik in Aarberg die Ethanol-Produktionsanlage feierlich eröffnet. Regierungsrat Christoph Amman unterstrich dabei in seiner Ansprache die Wichtigkeit des Produktionsstandortes Schweiz. Zusammen mit der Alcosuisse hat die Schweizer Zucker AG ein Verfahren entwickelt, mit dem aus Zuckerrüben äusserst hochwertiger Alkohol hergestellt werden kann. Das mit dem Namen «CH11» versehene Ethanol ist speziell konzipiert für die Herstellung hochwertiger Spirituosen. In einigen Monaten soll dann eine pharmazeutische Ethanolqualität lanciert werden, die in der Medizin einsetzbar ist, aber auch für Kosmetik, in Lebensmitteln und zur Desinfektion verwendet werden kann.

In einem exklusiven Anlass mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Medien wurde am 16. Juni 2022 auf dem Fabrikgelände der Schweizer Zucker AG die schweizweit erste Produktionsanlage eingeweiht, die aus Zuckerrüben-Melasse Ethanol herstellt. Als prominenter Redner unterstrich Regierungsrat Christoph Amman die Wichtigkeit des Produktionsstandortes Schweiz. Auch die Innovationsfähigkeit und dass Produkte für die Schweiz auch in der Schweiz hergestellt werden sollen, wurde hervorgehoben. Ein Dutzend anwesende «Brennmeister» aus allen Landesteilen zeigten zudem auf, wozu und in welchen Produkten der neu entwickelte Alkohol verwendet wird. Auf einem Rundgang konnte schliesslich die Anlage besichtigt werden.

100% Swissness

Das neue Ethanol basiert zu 100% auf Schweizer Rohstoffen und wird in Aarberg hergestellt. Damit erhalten Produzenten die Möglichkeit, ihre hochwertigen regionalen Spirituosen erstmals auch wirklich mit schweizerischem Alkohol herzustellen und mit dem Label «Schweizer Ethanol» zu kennzeichnen.



Das neue Label für Schweizer Spirituosen

Der Endkunde erkennt damit, welche Spirituose auch wirklich Schweizer Ethanol enthält. Die ersten 12 Pioniere aus allen Landesteilen, darunter sehr bekannte, aber auch junge und innovative Namen, sind auf der neuen Website www.schweizer-ethanol.ch zu entdecken. Der Bezug von Schweizer Ethanol steht grundsätzlich allen Produzenten offen.

Absolute Spitzenqualität

Auf dem Weltmarkt ist heute primär eine Ethanol-Qualität verfügbar, die auf grossindustriellen Destillationsanlagen hergestellt wird. Dieses Produkt ist qualitativ gut, weist jedoch auch grosse Schwankungen nach Produktionsart und verwendeten Rohstoffen auf. Zudem sind grossindustrielle Vergärungs- und Destillationsanlagen primär auf Effizienz optimiert und produzieren das, was man im Foodbereich als «Einheitskost» betiteln würde. CH11 hebt sich dabei deutlich ab. Es wird bis zu einem Reinheitsgrad von 96.8 % destilliert und ist damit eine der chemisch-analytisch reinsten verfügbaren Ethanol-Qualitäten überhaupt. Das Resultat ist ein äusserst reines Ethanol, dessen Geruch absolut neutral und dessen Geschmack samtig und mild ist. Diese hohe Reinheit und

Neutralität sind die wichtigsten Eigenschaften, denn dadurch wird das Ethanol maximal aufnahmefähig für Essenzen, Aromen oder Kräuter, die ihm beigelegt werden. Es nimmt diese Stoffe auf, potenziert und konserviert diese Düfte und Geschmäcke und macht sie so in einer hohen Intensität und Konzentration erleb- und geniessbar.

Gelebte Nachhaltigkeit

Eine wesentliche Motivation für das Ethanol aus Schweizer Rohstoffen war die Nachhaltigkeit. Das Produkt wird zu 100% aus nachwachsenden, regionalen Rohstoffen produziert. Bei der Produktion wird ausschliesslich Melasse verwendet, ein Nebenprodukt aus der Zuckerproduktion, welches durch die Umwandlung in Ethanol einer hochwertigen Nutzung zugeführt werden kann. Die für die Destillation notwendige Energie kommt dabei aus dem unmittelbar neben der Produktion stehenden Holzkraftwerk, das zu 100% mit Biomasse betrieben wird. Schliesslich können durch die lokale Produktion enorm lange Transportwege eingespart werden.

Zwei unterschiedliche Qualitäten werden produziert

Das neue Schweizer Ethanol wird künftig in zwei Qualitäten verfügbar sein. Per sofort ist das speziell für die Herstellung von Spirituosen konzipierte «CH11» verfügbar. Gegen Ende Jahr soll dann die zweite Qualität, ein hochwertiges pharmazeutisches Ethanol lanciert werden, das auch zu Desinfektionszwecken in Operationssälen eingesetzt werden kann. Mit der maximalen Produktionskapazität von 7000 Hektoliter reinem Ethanol kann die Anlage damit auch einen signifikanten Beitrag zur Versorgungssicherheit der Schweiz mit Ethanol beitragen. Eine Notwendigkeit, die uns allen in der Corona-Pandemie eindrücklich vor Augen geführt wurde.

Alle Informationen zum neuen Schweizer Ethanol findet man auf:

www.schweizer-ethanol.ch

Alcosuisse ist ein eigenständiges Unternehmen der Thommen-Furler AG. Sie versorgt seit über 100 Jahren die Schweizer Wirtschaft mit hochwertigen Ethanolprodukten und verkauft jährlich ca. 500'000 Hektoliter Ethanol an ihre rund 2'000 Kunden.

⇒ www.alcosuisse.ch

Die **Schweizer Zucker AG** (SZU) verarbeitet als einziges Unternehmen in der Schweiz Zuckerrüben und versorgt den Schweizer Markt mit Zucker und anderen Rohstoffen aus der Rübe. Der SZU kommt dadurch hinsichtlich Menge, Qualität und Lieferbereitschaft eine marktführende Position zu.

⇒ www.zucker.ch

Auskunft für Medienschaffende:

Florian Krebs, Geschäftsführer Alcosuisse, Telefon: +41 31 309 17 17

Guido Stäger, CEO Schweizer Zucker AG, Telefon: +41 79 622 18 65

Bilder vom Anlass im Anhang zu dieser Mitteilung.